



**Geschäftsführung
Gesundheitsausschuss**

Frau Niemeyer

Telefon: (0221) 23820

Fax: (0221)

E-Mail: Sabine.Niemeyer@STADT-
KOELN.DE

Datum: 10.06.2022

Beschlussprotokoll

über die **11. Sitzung des Gesundheitsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025
am Dienstag, dem 17.05.2022, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419/421
50825 Köln

I. Öffentlicher Teil

Mündlicher Bericht über den aktuellen Sachstand der SARS-COV 2 Pandemie

Mündlicher Bericht zum Umgang mit der Ukrainekrise

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**2.1 Beantwortung der Anfrage Besetzung von Rettungswachen in Köln
1060/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**2.2 Beantwortung der mündlichn Anfrage aus der Sitzung des Gesundheits-
ausschusses vom 29.03.2022 - Thema: Sozialpsychiatrische Zentren
(SPZ)
1150/2022**

Zur Kenntnis genommen mit der Maßgabe, die Antwort an den Finanzausschuss und
den Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren weiter zu leiten.

**3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-
vertretungen**

**3.1 Versorgung Coronakrankter in Altenpflegeheimen
AN/0808/2022**

**3.1.1 Beantwortung der Anfrage Versorgung Coronakranker in Altenpflegeheimen (AN/0808/2022)
1598/2022**

Zur Kenntnis genommen

**3.2 Nach erneutem Brand des Drogenhilfebusses am Neumarkt – wie geht es weiter?
AN/0967/2022**

**3.2.1 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0967/2022): Nach erneutem Brand des Drogenhilfebusses am Neumarkt - wie geht es weiter?
1587/2022**

Zur Kenntnis genommen

**3.3 Plätze mit besonderem Handlungsbedarf: Bilanz der temporären Anlaufstelle Neumarkt
Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.05.2022 (AN/0989/2022)
1558/2022**

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Liberalisierte Drogenpolitik – Chancen für den Neumarkt und weitere Plätze mit besonderem Handlungsbedarf nutzen
AN/2617/2021**

Zurückgestellt zur Wiedervorlage in der nächsten Sitzung.

5 Beschlussvorlagen

**5.1 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“
0961/2022**

Der Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses, des Integrationsrates und des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren zu folgen und wie folgt zu beschließen.

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den 2. Aktionsplan „Kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung ab Juli 2022.

Bei der Umsetzung sollen Kinder und Jugendliche mit Behinderung stärker berücksichtigt werden.

Bei der Umsetzung des KJFG ist die Situation bzw. Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen mit internationaler Familiengeschichte stärker zu berücksichtigen.

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert im neuen KJFP die Thematik "Empowerment von BiPOC und Rassismuskritische Ansätze" in allen Bereichen der Jugendförderung zu ver-ankern und als eine Maßnahme eine Fachberatungsstelle bei einem migrantischen Jugendzentrum einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5.2 Förderprogramm Niedrigschwellige Suchthilfe - Drogenkonsumraum Mülheim 0995/2022

Der Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt das als Anlage 1 beigefügte Förderprogramm „Niederschwellige Suchthilfe“.
2. **Der Gesundheitsausschuss bittet die Verwaltung die Frage von Frau Glashagen statt einer zweiprozentigen prognostizierten Tarifsteigerung eine Tarifierhöhung gebunden an die kommunalen Tarife umzusetzen zu prüfen.**
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Anlage 1 unter Ziffer 2.1.3.1 beschriebene Fördermaßnahme „Drogenkonsumraum Mülheim“ mit den Angeboten Drogenkonsumraum und Beratung als Teil des Drogenhilfekonzeptes 2020 möglichst kurzfristig in der beschriebenen Ausgestaltung umzusetzen.
4. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, das Förderprogramm „Niedrigschwellige Suchthilfe“ weiterzuentwickeln und damit die konzeptionellen Regelungen für die nachstehenden Förderbereiche zu ergänzen:
 1. Drogenkonsumräume,
 2. Aufsuchendes Suchtclearing,
 3. Niedrigschwellige Kontaktstellen,
 4. Substitutionsambulanzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5.3 'Integrationsbudget 2022' - Verteilung von Restmitteln für eine mehrsprachige Informationskampagne zu Gesundheitsthemen 1325/2022

Der Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Rat beschließt für das Jahr 2022 die Verwendung der ursprünglich für den Gesundheitswegweiser vorgesehenen Finanzmittel in Höhe von 8.476 € für eine mehrsprachige Informationskampagne in den Stadtbezirken zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen.

Die Auszahlung erfolgt als Zuschuss an den Caritasverband Köln e.V. als koordinierende Stelle.

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 8.476 € brutto wurden im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, bei Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagt und stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5.4 Baubeschluss - Neubau eines Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungswache in Köln-Rodenkirchen 0826/2022

Der Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses und der Rettungswache in Rodenkirchen auf dem Grundstück Sürther Straße 167 (Gemarkung 4993 Rodenkirchen, Flur 17, Flurstück Nr. 2114) mit Gesamtkosten i. H. v. 16.005.121 € (davon 590.000 € Planungskosten aus Planungsbeschluss [1041/2019](#) und 15.415.121 € Baukosten).
2. Der Rat beschließt im Haushaltsjahr 2022 die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung i. H. v. 3.000.000 € im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 3701-0212-2-6300, Neubau Feuerwehrgerätehaus Rodenkirchen.

Außerdem beschließt der Rat im Haushaltsjahr 2022 die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 9.000.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2023 bis 2025 (2.000.000 € in 2023, 3.000.000 € in 2024 und 4.000.000 € in 2025) im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst, Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 3701-0212-2-6300, Neubau Feuerwehrgerätehaus Rodenkirchen.

Zur Ablösung der vorgenannten Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. insgesamt 9.000.000 € sowie zur Finanzierung der für 2026 vorgesehenen Auszahlungen i. H. v. 3.415.121 € werden im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2023/2024 (inkl. Mittelfristplanung) entsprechende Auszahlungsermächtigungen bei Finanzstelle 3701-0212-2-6300, Neubau Feuerwehrgerätehaus Rodenkirchen in den Haushaltsjahren 2023 ff. eingeplant.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6 Mitteilungen

- 6.1 **Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Köln im Rahmen des Projektes "Leitstelle 2020"; Umsetzungsbeschluss Teil 2 - Notleitstelle für die Feuerwehr Köln
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1. Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022
0049/2022**

Zur Kenntnis genommen

**6.2 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln
1114/2022**

Zur Kenntnis genommen

**6.3 Stand der Evaluation des Drogenhilfekonzepts - Datengrundlage
1436/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**6.4 Evaluation der kommunalen Seniorenprogramme der Stadt Köln
1468/2022**

Zurückgestellt zur Wiedervorlage in der nächsten Sitzung.

7 Mündliche Anfragen